



Herzlich willkommen

**Jahrestagung Schuldner- und Insolvenzberatung
14. - 15.11.2022 in Augsburg**


Workshop

**Was verbirgt sich hinter den Zahlen
von Creditreform, Destatis und
Überschuldungsreport?**

Was können und wollen wir dazu beitragen?

Inge Brümmer
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e. V.

Heidi Ott
Diakonisches Werk Bayern e. V.

 Landesarbeitsgemeinschaft
der öffentlichen und freien
Wohlfahrtspflege in Bayern

Agenda

Was verbirgt sich hinter den Zahlen?

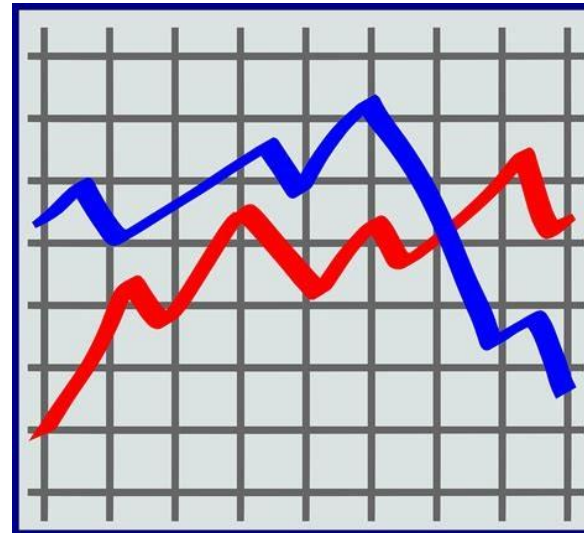
I. Einstieg

II. Input - Begriffe, Produkte und wer steckt dahinter ...

III. Diskussion mit Leitfragen

IV. Abschlussrunde

I. Einstieg ...



Fragen in die Runde

- Wer ist „relativ neu“ in der Schuldnerberatung, unter 2 Jahre?
- An welchen Statistiken nimmt die Beratungsstelle teil?
- Welche Software / welches Doku-System wird verwendet?
- Was wird konkret erhoben ?
- Welche Ergebnisse aus der Statistik sind für Sie interessant ?
- Glaube keiner Statistik, die du nicht selber !



Ergebnisse

- **Wer ist „relativ neu“ in der Schuldnerberatung, unter zwei Jahre?**
2/3 der Teilnehmenden des Workshops sind unter zwei Jahre in der Schuldner- und Insolvenzberatung beschäftigt.
- **An welchen Statistiken nehmen Beratungsstellen teil?**
Bundesstatistik, regionale Statistik, einrichtungsbezogene Statistik
iff-Überschuldungsstatik,

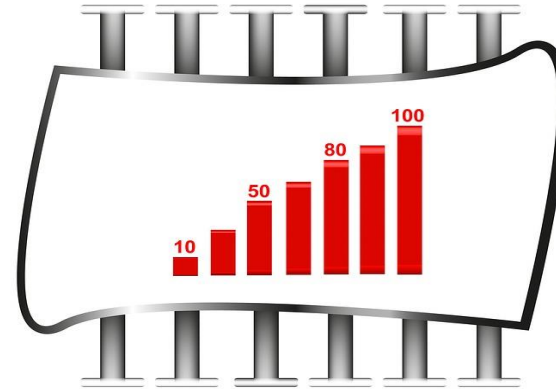
Ergebnisse

- **Weitere Erfassungen im Sinne einer Leistungsstatistik**
Nachfolgende Daten werden nicht in der Bundesstatistik abgebildet:
Intern einrichtungsbezogene Statistiken für Kurzberatung, Telefonkontakte, Wartezeiten, Ausstellung P-Kontobescheinigung
- **Welche Software / welches Doku-System wird verwendet?**
Wagner Programm, eigenes Statistikprogramm, CAWIN, Connex Vivendi, „ZIMAS“ Statistik (Stadt München)

Ergebnisse

Welche Ergebnisse aus der Statistik sind für Sie interessant ?

- Differenzierung nach Zielgruppen, z. B. Jugendliche, Senioren, Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, etc.
- Wohnkosten in Verbindung mit Haushaltseinkommen (Kreuztabellen)
- Verfügen Personen über pfändbares Einkommen
- Gläubigerarten, diese sind sehr unpräzise und unspezifisch in der Statistik
Was gehört wo dazu? Vieles wird unter „Sonstige Schulden“ eingetragen
- Statistik als Momentaufnahme - Veränderungen im Beratungsverlauf werden nicht abgebildet
- Interpretationen der Zahlen als Reaktion auf Anfragen
(Informationssystem für Kostenträger und Journalist*innen, Interessensverbände, etc.)
- Wartezeiten
- Überschuldungsgründe/-auslöser: Fokus auf unwirtschaftliche Haushaltsführung
- Statistik „von hinten her denken“
Welche Daten erfassen wir und wie werden die Zahlen interpretiert



II. Begriffe; Produkte und wer steckt dahinter

...

SchuldnerAtlas Deutschland

- wer: Creditreform - Creditreform Boniversum GmbH
- wann/wie oft: November / jährlich

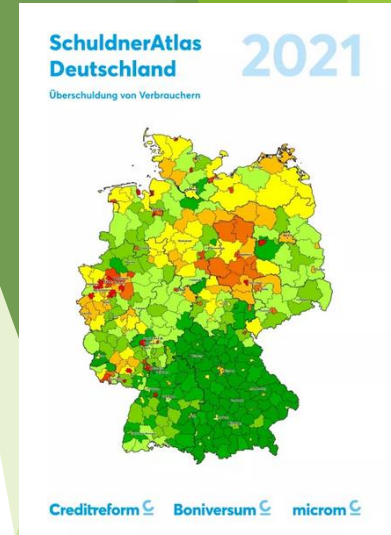
Besonderheiten:

- Untersuchung, wie sich die Überschuldung von Verbrauchern innerhalb Deutschlands kleinräumig verteilt und entwickelt.
- Unterscheidung zwischen geringer und hoher Überschuldungsintensität

Datenquellen:

- amtliche Schuldnerverzeichnisse, unstrittige Inkasso-Fällen von Creditreform, nachhaltige Zahlungsstörungen (mehreren vergeblichen Mahnungen mehrerer Gläubiger.) ! keine öffentlich-rechtlichen Schulden (Finanzamt / UVG / BA)
- Zitat: „Hauptauslöser der Überschuldung“ (Hauptüberschuldungsgründe) erfolgt seit 2013 aus Gründen der Einheitlichkeit auf Grundlage der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

https://www.creditreform.de/fileadmin/user_upload/central_files/News/News_Wirtschaftsforschung/2021/SchuldnerAtlas_Deutschland/2021-11-10_AY_OE_Analyse_SchuldnerAtlas_2021.pdf



Quelle: Schuldneratlas der Creditreform 2021

Tab. 1.: Überschuldungsquoten in Deutschland 2018 bis 2021

Jahr	Einwohner	Personen über 18 Jahre	Überschuldete Personen	Überschuldungsquote	Überschuldete Haushalte
2018	83,02 Mio.	69,03 Mio.	6,93 Mio.	10,04%	3,46 Mio.
2019	83,17 Mio.	69,24 Mio.	6,92 Mio.	10,00%	3,46 Mio.
2020	83,16 Mio.	69,41 Mio.	6,85 Mio.	9,87%	3,42 Mio.
2021	83,17 Mio.	69,48 Mio.	6,16 Mio.	8,86%	3,08 Mio.

Die Gesamt-Tabelle ist in Kapitel 7.3 zu finden: Tabelle 16.

Überschuldung nimmt 2021 Corona-bedingt deutlich ab

	Basiswerte	Abweichungen	
Überschuldete Personen Überschuldungsquote	6,16 Millionen 8,86%	- 695.000 Fälle - 1,01 Punkte	- 10,1%
Personen mit harten Negativmerkmalen	3,60 Millionen	- 225.000 Fälle	- 5,9%
Personen mit weichen Negativmerkmalen	2,56 Millionen	- 470.000 Fälle	- 15,5%
Überschuldete Haushalte	3.08 Millionen	- 340.000 Fälle	- 10,0%

Überschuldungsstatistik

- wer: Destatis - Statistisches Bundesamt
- wann/wie oft: 25.05.2022 / erscheint jährlich

Besonderheiten:

- untersucht u.a. Höhe, Art und Hauptauslöser der Überschuldung, Einkommen und Lebenssituation der Überschuldeten, Stand und Ergebnis der Beratung
- Pflicht zur Teilnahme u.a. in Bayern, Grundlage: Art. 112 (3) AGSG für InsO

Datenquellen:

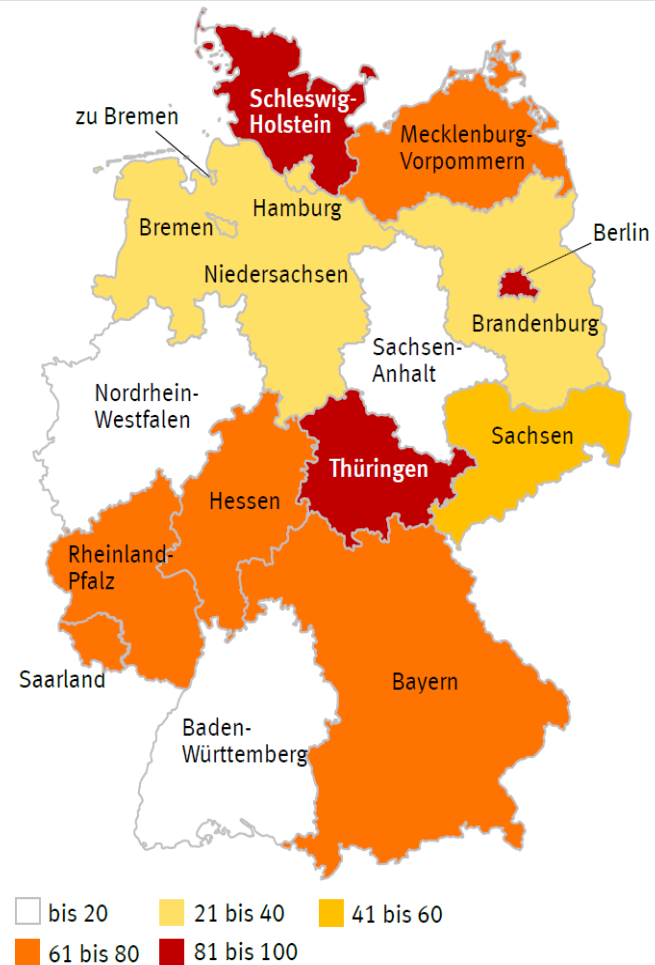
- 2021: 574 523 Haushalte
- nur Daten aus Schuldnerberatungen, nur Langzeitberatungen,
- Keine Kurzberatung, Keine P-Konto-Beratung

https://www.destatis.de/DE/Service/Bibliothek/_publikationen-fachserienliste-15.html#_sos27zayc

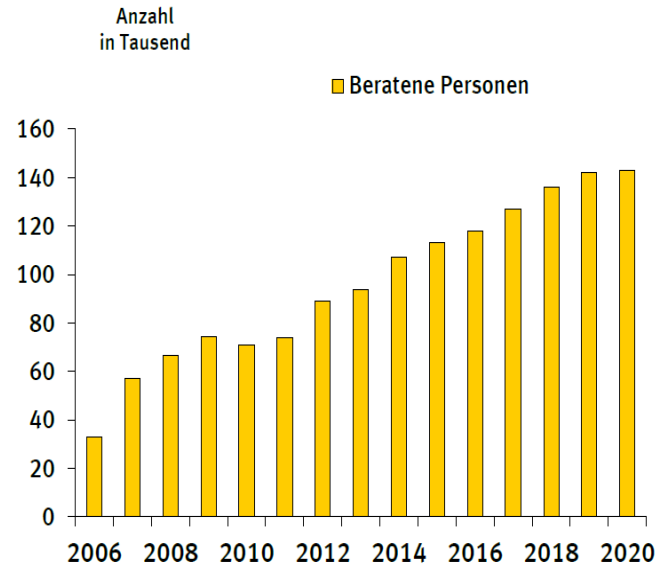
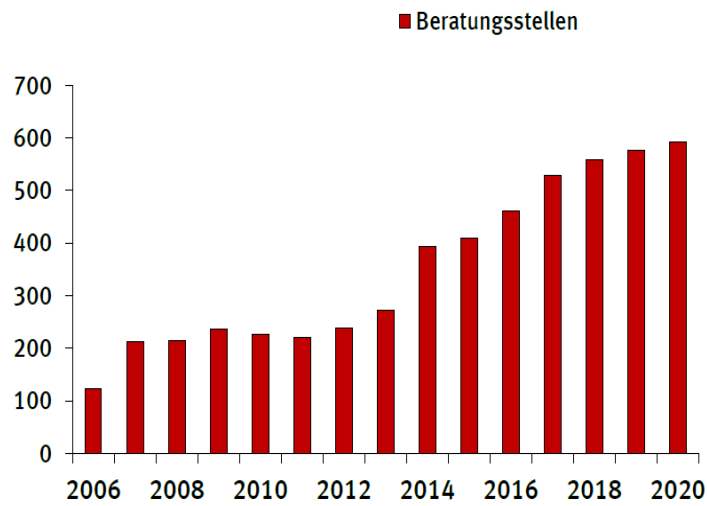


Beteiligung der Beratungsstellen in % Daten für BJ 2020

- » Teilnahmequoten sehr unterschiedlich
 - » Zwischen 11 und 95 Prozent
- » Teilweise verpflichtende Teilnahme in einzelnen Bundesländern
- » 2020 erstmals knapp 600 Meldungen!



Entwicklung der Beteiligung



Schufa Risiko u. Kreditkompass

SCHUFA-Privatverschuldungsindex (PVI)

Besonderheiten

- kreditrelevante Infos von 68 Mio. Privatpersonen,
- über 91 % der Verbraucher positive Kreditbiographie

Datenquelle:

- Angaben aus Schuldnerverzeichnissen der Amtsgerichte, Zahlungsausfall, Kreditausfall und /oder die Abgabe einer Vermögensauskunft
- keine Daten von öffentlichen und privaten Gläubigern

https://www.schufa.de/media/documents/risiko_und_kreditkompass/SCHUFA_Risiko-und-Kredit-Kompass-2022.pdf



Überschuldungsindex 2022

(früher: „Index der gerichtlichen Zwangsvollstreckung“)

Besonderheiten

- erscheint im August für Vorjahr
- Kommentar Nicolas Mantseris: „Die bisherigen Versuche, die absolute Zahl der Überschuldeten in Deutschland festzustellen, sind erheblicher Kritik ausgesetzt. Tatsächlich ist die Messung aus miteinander verbundenen Gründen schwierig.“

Datenquelle: staatliche Zivilgerichtsstatistik

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechtspflege/_inhalt.html#sprg235918

- Ausgewählte Indikatoren werden als Folge von privater Überschuldung bewertet und das Überschuldungsgeschehen in seiner Entwicklung betrachtet.

Kommentar-Quelle:

<https://www.infodienst-schuldnerberatung.de/wp-content/uploads/Mantseris-Ueberschuldungsindex-2022.pdf>

Welche weiteren spezifischen statistischen Erhebungen kennen Sie?

- Softwareabhängig: z.B. aus CAWIN / iff
- Regional z.B. Stadt München „ZIMAS“
(Zentrales Informationsmanagement- und Analysesystem ZIMAS)
- ...

Vergleiche - Unterschiede

- Verpflichtung / Freiwilligkeit
- Definitionen nicht deckungsgleich
- Erfassungszeiträume unterschiedlich
- Datenquellen verschieden
- Softwareabhängig
- Vom Auftraggeber abhängig / Marktpräsenz
- ...

iff-Überschuldungsreport

- wer: Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff)
- wann/wie oft: Mai 2022 / jährlich

Besonderheiten:

- Auswertung in 2021 von 16.636 Beratungsfällen bei Beratungsstellen aus allen Bundesländern, nicht repräsentativ (auch unvollständige Datensätze)
- Anzahl und Differenzierung höher als in der Bundesstatistik
- Hauptauslöser Unterscheidung in Ereignis, Vermeidbares Verhalten und andere Ursachen
- Z. B. „Unwirtschaftliche Haushaltsführung“: darin auch sind fehlende finanzielle Allgemeinbildung und Konsumverhalten gezählt (siehe Grafik)

Datenquellen:

- Erhebung erfolgt nur über die Software CAWIN !
- CAWIN-Daten werden für die Bundesstatistik verwendet.

<https://www.iff-hamburg.de/ueberschuldungsreport-ergebnisse>



Vergleich: Überschuldungsstatistik (Destatis und Creditreform) - IFF Überschuldungsreport

Überschuldungsstatistik - Ergebnisse Destatis 2021
z. B. bei den Angaben für Hauptauslöser der Überschuldung

3 Hauptauslöser der Überschuldung 2021																
3.1 Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																
Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung														mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/ Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges		
		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %														
	Alle beratenen Personen															
Insgesamt	432 039	19,9	12,2	16,9	14,3	8,3	2,3	1,3	1,5	2,1	0,7	1,4	10,0	9,2	4,6	
	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße															

Quelle: Destatis 2021

SchuldnerAtlas (Ergebnisse aus Destatis 2021)

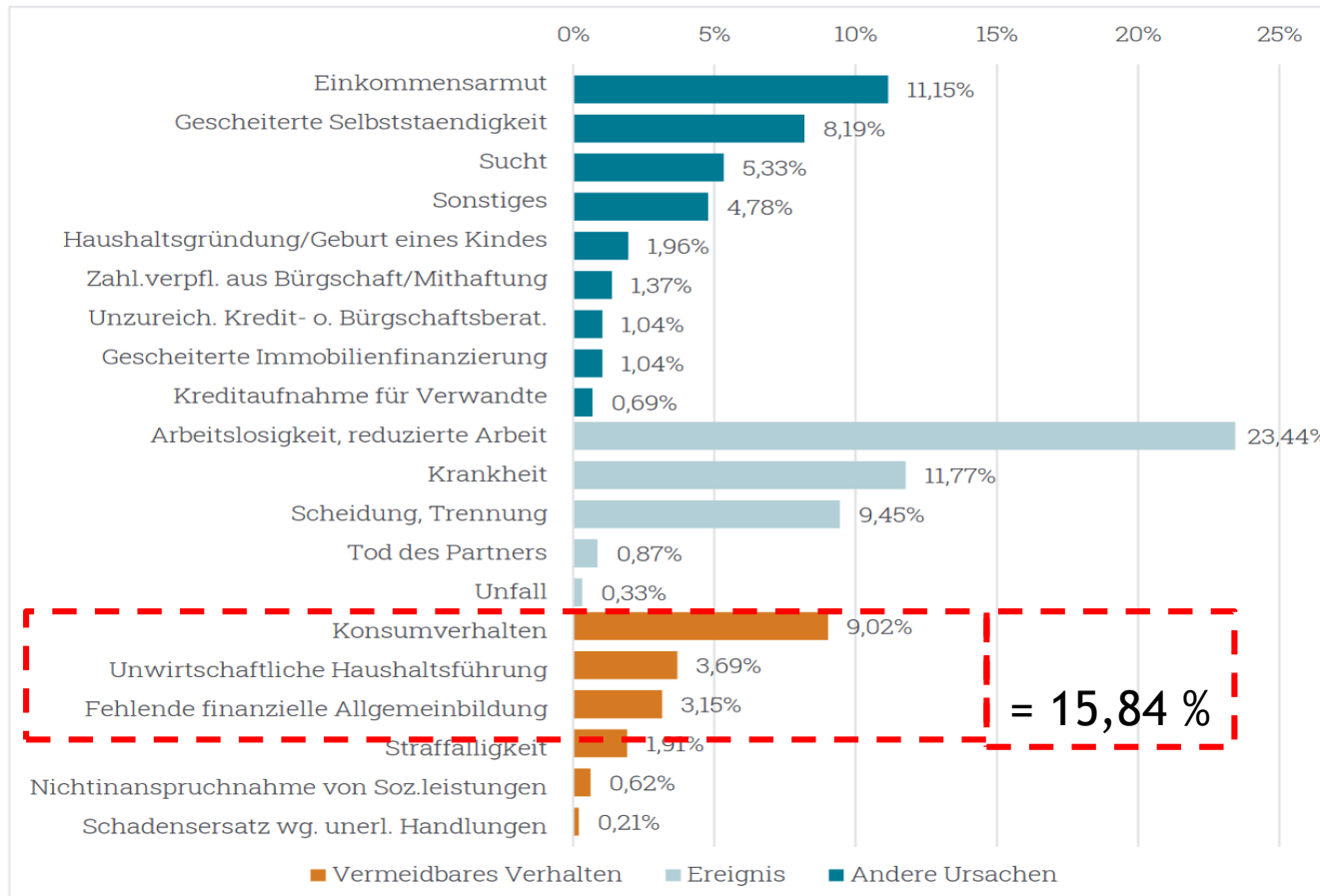
z. B. bei den Angaben für Hauptauslöser der Überschuldung

Tab. 15.: Hauptüberschuldungsgründe 2014 bis 2021: The „big six“ nach Statistischem Bundesamt

Überschuldungsfälle	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Die sechs wichtigsten Hauptüberschuldungsgründe								
Arbeitslosigkeit	19,1%	20,0%	21,1%	20,6%	20,0%	19,9%	19,7%	19,4%
Trennung, Scheidung, Tod	12,4%	12,5%	13,0%	13,3%	13,1%	12,5%	12,0%	11,8%
Erkrankung, Sucht, Unfall	12,1%	13,5%	14,7%	15,1%	15,9%	16,3%	16,5%	17,8%
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	11,2%	9,4%	10,9%	12,3%	12,9%	14,3%	14,5%	14,0%
Gescheiterte Selbstständigkeit	8,1%	8,1%	8,4%	8,3%	8,5%	8,3%	8,2%	8,6%
Längerfristiges Niedrigeinkommen	-	3,4%	5,6%	7,2%	8,3%	8,7%	9,6%	11,0%
Anteile von „big six“	62,9%	66,9%	73,7%	76,8%	78,7%	80,0%	80,5%	82,6%
Sonstige Auslöser	37,1%	33,1%	26,3%	23,2%	21,3%	20,0%	19,5%	17,4%
Gesamt	100%							

Quelle: Schuldneratlas Creditreform 2021

Iff Überschuldungsreport - Hauptüberschuldungsgründe 2021



Quelle: CAWIN-Daten; Darstellung: iff, Anzahl auswertbare Daten für Beratungsneuzugänge 2021: N=6.340.

CAWIN Eingabemaske zu den Hauptauslösern

Haushaltsübersicht

Schuldner/in

Haushaltsmitglieder (4)

Einkünfte

Ausgaben

Verbindlichkeiten

Rückmeldungen

Regulierung

Vermögen

Beratungsverlauf

Beratungsleistungen

Beratungszugang: Eigeninitiative

Betreuer: [+ -]

Erstkontakt: 05.11.2021

Beratungsbeginn: 19.05.2022

Ursachen der Überschuldung

Hauptursache: 1. Fehlende finanzielle Allgemeinbildung

weitere Ursachen: 2. Konsumverhalten

3. Konsumverhalten
Sucht
Krankheit
Straffälligkeit
Tod des Partners

Verfahrensbevollmächtigter: Unwirtschaftliche Haushaltsführung

Aktenzeichen: Zahl.verpfl. aus Bürgschaft/Mithaftung
Schadensersatz wg. unerl. Handlungen

Bemerkung: Frau T. und ihr Mann versuchen, ihre laufenden Kredite weiter zu bedienen. Sie meldet sich, wenn sie weitere Hilfe braucht

Zuordnung von CAWIN zur Bundesstatistik

Wohnungseigentumsgesetz)", "Müllgebühren", "Strom" und "Gas" sowie "Unterhaltszahlungen".

20. Auslöser der Überschuldung

Für diese Information werden die 3 Felder "Hauptauslöser der Überschuldung" der Tabelle "Haushalt" ausgewertet, wobei der Inhalt von Feld 1 als Hauptauslöser und ggf. der von Feld 2+3 als weitere Auslöser gezählt werden. Die Zuordnung der CAWIN-Auslöser zu den Kategorien der Bundesstatistik erfolgt nach folgendem Schema:

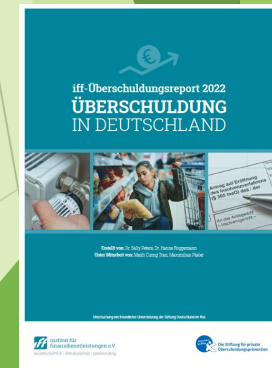
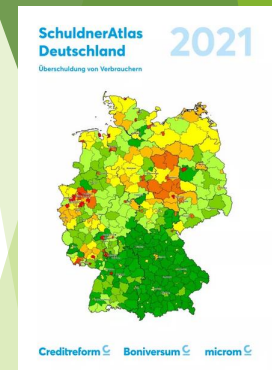
- Arbeitslosigkeit
Das Feld enthält "Arbeitslosigkeit, reduzierte Arbeit"
- Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen
Das Feld enthält "Schadenersatz wg. unerl. Handlungen" oder "Straffälligkeit"
- Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin
Das Feld enthält "Scheidung, Trennung" oder "Tod des Partners"
- Haushaltsgründung / Geburt eines Kindes
Das Feld enthält "Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes"
- Erkrankung, Sucht
Das Feld enthält "Krankheit" oder "Sucht"
- Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen
Das Feld enthält "Nichtinanspruchnahme von Soz.leistungen"
- Unfall
Das Feld enthält "Unfall"
- Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung
Das Feld enthält "Zahl.unzureich. Kredit- o. Bürgschaftsberat."
- Unwirtschaftliche Haushaltsführung
Das Feld enthält "Unwirtschaftliche Haushaltsführung", "Fehlende finanzielle Allgemeinbildung" oder "Konsumverhalten"
- Längerfristiges Niedrigeinkommen
Das Feld enthält "längerfristiges Niedrigeinkommen" oder "Ausbleib. Lohnzahlungen/Lohners.leistungen"
- Gescheiterte Selbstständigkeit
Das Feld enthält "Gescheiterte Selbstständigkeit"
- Zahlungsverpflichtung aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung
Das Feld enthält "Zahl.verpfl. aus Bürgschaft/Mithaftung" oder "Kreditaufnahme für Verwandte"

III. Diskussion mit Leitfragen ...

**Fokus liegt auf Überschuldungsstatistik,
SchuldnerAtlas und iff-Überschuldungsreport**

Leitfragen

- **Wer erläutert und interpretiert die Zahlen?**
Veröffentlichung von Hauptursachen in der Bundesstatistik
Fokus: „Unwirtschaftliche Haushaltsführung“ steht für drei sehr unterschiedliche Ursachen beim iff-Überschuldungsreport
- **Welche Wirkung erzielen veröffentlichte Statistiken?**
Veröffentlichung als politische Zahlen
Wichtig: Niedriglohnsektor, Arbeitslosigkeit, Krankheit etc. in Blick zu nehmen.
- **Wozu können wir die Zahlen verwenden?**
Grundlage für die Darstellung von Bedarfen
Spagat zwischen Zahlen und Interpretationen



IV. Abschlussrunde ...



Abschlussrunde

Wo können wir als Beratungsstellen Einfluss nehmen?

Fokus auf iff-Datenerhebung (CAWIN-Software)

Als Ursachen können „Konsumverhalten, unwirtschaftliche Haushaltsführung und fehlende finanzielle Allgemeinbildung“ angekreuzt werden.

Empfehlung für den Fachausschuss Schuldnerberatung der LAG ÖF

Bayernweit CAWIN Nutzer*innen informieren: Die drei genannten Kriterien werden bei der Bundesstatistik zusammengefasst und nur als Kategorie „unwirtschaftliche Haushaltsführung“ ausgewertet und veröffentlicht. Dabei werden individuelle Faktoren mit gesellschaftlichen Kriterien vermischt. Aufgrund dieser methodischen Schwäche des Programms CAWIN wird empfohlen, diese drei Kriterien nicht mehr anzukreuzen.



Inge Brümmer
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e. V.
inge.bruemmer@awo-muenchen.de

Heidi Ott
Diakonisches Werk Bayern e. V.
Ott@diakonie-bayern.de